



„Starke Stücke“-Open Air Sommerausgabe bringt Theatererlebnisse für junges Publikum von Juli bis September auf Freiluftbühnen der Region

Nachdem „Starke Stücke“ im März 2021 digital und im heimischen Wohnzimmer zu erleben war, geht es mit der Sonderausgabe „Starke Stücke“-Open Air jetzt raus ins Freie. Der Theatersommer für junges Publikum bespielt von Juli bis September 2021 die Freiluftbühnen in 14 Städten der Rhein-Main-Region. Knapp 40 Produktionen aus Hessen, Deutschland, Frankreich und Italien werden in 100 Vorstellungen auf Schulhöfen, Parkanlagen, Wiesen, Innenhöfen und Terrassen gezeigt. Die Veranstalter*innen experimentieren in der Sommerausgabe mit Theater im öffentlichen Raum, sie erschließen ungewöhnliche Spielorte und erschaffen neue Kulturräume für ein junges Publikum. Die Künstler*innen haben ihre Inszenierungen so angepasst, dass sie draußen spielbar sind. Das Programm zeigt in großer Vielfalt Figuren-, Objekt-, und Sprechtheater, Konzert, Tanzperformances und Audiowalks für unterschiedlichste Altersgruppen.

Den Auftakt macht das Theater Marabu aus Bonn. In **„M.O.D – Master of Disaster“** kommt ein Einsatztrupp auf den Schulhof: Müll muss entsorgt, Grünanlagen gepflegt und Spielgeräte gewartet werden. Was zurück bleibt, ist ein Schulranzen, der niemandem zu gehören scheint. Mit absurdem Humor und blecherner Musik spielt das Theater Marabu für ein junges Publikum ab acht Jahren gegen die Sorgen und Ängste der Gegenwart an – ohne dabei die Zuversicht zu verlieren.

Zwei internationale Produktionen haben es trotz schwieriger Kontakt- und Anreisebedingungen in das „Starke Stücke“-Programm geschafft: **„Das Echo des Windes“** (L’Echo d’Eole) für alle Altersgruppen vom französischen Künstler Benoît Sicut und **„Engel der Erde“** (Angeli di Terra) ab acht Jahren vom Scarlattine Teatro aus Italien. „Das Echo des Windes“ ist als Klanginstallation in Frankfurt und Friedberg zu erleben: Ein improvisiertes Duett mit dem Wind, das die Besucher*innen zu einzigartigen Momenten des Zuhörens einlädt. Wie aus einem weiteren Element, der Erde, Musik entsteht, erforscht die Produktion „Engel der Erde“. Hier begegnen sich zwei Maschinenwesen in einer traumartigen, zukünftigen Welt und experimentieren mit unbekannter Materie. Ein Mikrofon nimmt alles auf und lässt eine Metamorphose aus Erde, Staub, Schlamm, Rhythmus, Musik und Gesang entstehen.

Ein Großteil der eingeladenen Kompanien für den Theatersommer kommt aus Hessen. Damit unterstützt „Starke Stücke“, ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain, die hiesigen Künstler*innen, die in den vergangenen Monaten keine Auftrittsmöglichkeiten hatten.

Zu den beteiligten Stücken aus Hessen zählen **„Rooms“** und **„Die Verhandlung“**. Beide Produktionen sind für den öffentlichen Raum produziert worden und stammen von zwei Nachwuchskompanien im Theater für junges Publikum (HELLA LUX und imaginary company). „Rooms“ ist ein Audiowalk ab acht Jahren, der über den gesamten Zeitraum von „Starke Stücke“-Open Air über eine App eigenständig

begangen werden kann. Die Inszenierung beschäftigt sich mit Lebensräumen und Lieblingsorten – einem Thema, das gerade zu dieser Zeit aus neuer Perspektive betrachtet wird. In „Die Verhandlung“ von imaginary company wird das Oberlandesgericht Frankfurt zum Spielort: Hier wird eine performative Erfahrung mit einem Gerichtsbesuch kombiniert. Ein altersgemischtes Publikum ab 13 Jahren beobachtet, bezeugt und sammelt Eindrücke, die sich zu einem Bild über Gerechtigkeit, Recht und Urteil formen.

Darüber hinaus stehen Märchen-Bearbeitungen wie „Der Froschkönig“, „Schneewittchen“, „Der Wolf und die sieben Geißlein“ oder „Kleiner Klaus, großer Klaus“ auf dem Programm sowie Bilderbuch-Adaptionen wie „Schaf fürs Leben“ und „Steinsuppe“. Des Weiteren gibt es zahlreiche Eigenproduktionen und Inszenierungen zeitgenössischer Theaterautor*innen.

Auch das **Workshop-Programm** sucht an der frischen Luft nach neuen Formen der Vermittlung: Im Rahmen des Theatersommers finden an verschiedenen Veranstaltungsorten, angebunden an Vorstellungen aus dem Open Air-Programm, künstlerische Aktionen zum Mitmachen und spielerische Interaktionen mit dem Publikum statt. Für Gruppen aus dem schulischen und außerschulischen Bereich und der Kita werden Workshops zu ausgewählten Stücken angeboten.

Das „Starke Stücke“-Festival soll in gewohnter Form wieder im März 2022 stattfinden und international herausragende Inszenierungen in die Region einladen. Der Termin wird in Kürze bekanntgegeben.

An „Starke Stücke“-Open Air wirken 20 Veranstalter*innen in 14 Städten der Rhein-Main-Region mit. „Starke Stücke“ ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH und der Starke Stücke GbR. Das Festival wird vom Land Hessen, der Stadt Frankfurt, den teilnehmenden Kommunen und vielen weiteren Partnern unterstützt.

Die Sonderausgabe wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpakets 2 des Landes Hessen und unterstützt von DIEHL+RITTER/Ins Freie.

Spielorte: Aschaffenburg, Bad Homburg v. d. Höhe, Bad Vilbel, Darmstadt, Dreieich, Eschborn, Frankfurt a. M., Friedberg, Friedrichsdorf, Kelkheim, Kronberg i. Ts., Offenbach a. M., Rüsselsheim, Schwalbach a. Ts.

Alle Veranstaltungen werden der aktuellen Lage entsprechend unter Berücksichtigung der geltenden Schutzmaßnahmen durchgeführt.

Eintrittskarten: über die jeweiligen Veranstalter an den Spielorten, Kontakte siehe „Starke Stücke“-Website

Informationen: www.starke-stuecke.net

Festivalbüro: KulturRegion FrankfurtRheinMain, Poststr. 16, 60329 Frankfurt am Main, Tel.: 069 2577-1763, stst@krfrm.de

Pressekontakt:

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, www.krfrm.de

Julia Wittwer, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 069 2577-1780, E-Mail: presse@krfrm.de

Marina Andréa/Nadja Blickle, Projektleitung Starke Stücke
Tel.: 069 2577-1763/60, E-Mail: marina.andree@krfrm.de / nadja.blickle@krfrm.de

Bildmaterial zum Download: www.starke-stuecke.net